

Editorial

Wechsel an der Spitze der Redaktion



Jacques Morel,
Vizedirektor des
Bundesamtes für
Landwirtschaft (BLW),
CH-3003 Bern

und

Monika Boltshauser,
Redaktorin Agrar-
forschung,
CH-1725 Posieux

Seit 11 Jahren ist Monika Boltshauser die treibende Kraft des Publikationsorgans der landwirtschaftlichen Forschungsanstalten. Im Jahr 1990 begann sie ihre Arbeit für «Landwirtschaft Schweiz» als redaktionelle Mitarbeiterin. 1994 wurde aus «Landwirtschaft Schweiz» die «Agrarforschung», das Publikationsorgan, das Sie in Ihren Händen halten. Zur selben Zeit übernahm Monika Boltshauser die Redaktion. Sie leitet folglich die Geschicke unserer Zeitschrift seit deren Entstehung. Nun hat sich Monika Boltshauser entschlossen, innerhalb der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Nutztiere in Posieux eine neue Herausforderung anzunehmen. Sie wird uns auf Ende Juli verlassen.

Acht Jahre «Agrarforschung», acht Jahre Arbeit, die mit 8 verschiedenen Partnern nicht immer einfach war. Acht Jahre, während derer es hiess, die Aufmachung der Zeitschrift immer wieder zu verbessern, sie attraktiver zu gestalten, den Inhalt ständig zu optimieren und mit

verschiedenen Partnern zu verhandeln. Monika Boltshauser hat ihre Aufgabe glänzend gemeistert und war dabei immer darauf bedacht, jede und jeden zufrieden zu stellen. Ihr Verdienst ist um so grösser, wenn man bedenkt, wie «anstrengend» die Autoren mit ihren Ansprüchen und Forderungen manchmal sein können!

Im Namen sämtlicher Partner unserer Zeitschrift und aller, die von Deinem Können profitieren durften, sowie im Namen der Leserinnen und Leser möchte ich Dir Monika an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen für die immense Arbeit, die Du nicht nur für unsere Zeitschrift, sondern auch für die gesamte Agrarforschung unseres Landes geleistet hast. Ich wünsche Dir bei Deiner neuen Aufgabe in Posieux viel Erfolg und Erfüllung.

Andrea Leuenberger wird die redaktionelle Leitung unserer Zeitschrift im August übernehmen (siehe auch Porträt auf Seite 291). Ich heisse sie in unserem Kreis herzlich willkommen und wünsche ihr viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

Ein herzliches Dankeschön

Mit dieser Ausgabe sind insgesamt 84 Nummern unter meiner Leitung entstanden und ungezählte Artikel durch meine Hände gegangen. All die Jahre habe ich immer mit grosser Freude die Zeitschrift zusammengestellt und mitgestaltet, aber auch die

vielfältigen Aufgaben meiner Arbeit geschätzt.

Dies wäre alles nicht möglich gewesen ohne die tatkräftige Unterstützung der verschiedensten Personen, allen voran Jacques Morel. Aber auch die Forschungsanstaltsdirektorin und -direktoren, die Professoren des Departementes für Agrar- und Lebensmittelwissenschaften der ETH Zürich sowie das Bundesamt für Landwirtschaft als Herausgeber haben mich und die Zeitschrift immer unterstützt.

Die Knochenarbeit aber hat das Redaktionsteam ausgeführt. Die konstruktive Zusammenarbeit mit ihm hat viel zum Gelingen der Zeitschrift beigetragen. Ganz besonders möchte ich Denise Tschamper und Hans-Jürg Zehnder erwähnen, die von Anfang an dabei waren und sehr viel persönliches Engagement in die «Agrarforschung» gesteckt haben. Sie verlassen nun das Redaktionsteam fast gleichzeitig mit mir. Ihnen wünsche ich auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Was wäre jedoch eine Zeitschrift ohne Autorinnen und Autoren? Erst sie haben mit ihrem zu Papier gebrachten Wissen die Zeitschrift bereichert.

Bei Ihnen allen bedanke ich mich ganz herzlich und natürlich auch bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ohne Sie der ganze Einsatz nutzlos wäre.

Meiner Nachfolgerin Andrea Leuenberger wünsche ich einen guten Start und viel Erfüllung bei der neuen Aufgabe.